



# KBV KOMPAKT

Gesundheitspolitischer Newsletter der Kassenärztlichen Bundesvereinigung  
vom 14. Juni 2012

## Aus Berlin

---

### Bahr eröffnet Hauptstadtkongress

Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) hat den vom 13. bis 15. Juni stattfindenden Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit in Berlin eröffnet. Insgesamt stehen 150 Einzelveranstaltungen mit mehr als 500 Referenten auf dem Programm. Bereits am ersten Tag hatten die KBV und die Kassenärztlichen Vereinigung vor Ort den „[Tag der Niedergelassenen](#)“ veranstaltet. (Agenturmeldung, 12. Juni)

### Zustimmung und Kritik für AMG-Novelle

Der Gesetzentwurf zur Arzneimittelgesetz-Novelle (AMG) ist bei Experten überwiegend auf Zustimmung gestoßen. Weitgehend einig sind sie sich, dass das Eindringen von gefälschten Arzneimitteln in die legale Lieferkette verhindert werden muss und auf dem Markt befindliche Arzneimittel auf Nebenwirkungen überwacht werden sollten. Uneinigkeit herrschte bei Detailfragen: Die Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe kritisierten geplante Lockerungen des Werbeverbots bei nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten im Heilmittelwerbegesetz. Gegen die Abschaffung des Verbots der Werbung mit Gutachten sprach sich die Bundesärztekammer (BÄK) aus. Die KBV fürchtet Auswirkungen auf die Schutzwirkung des Heilmittelwerbegesetzes für den Patienten und auf das Arzt-Patienten-Verhältnis, heißt es in einer [Stellungnahme](#) zur AMG-Novelle. ([Heute im Bundestag, 11. Juni](#))

## Aus KBV und KVen

---

### Neue Vorsitzende der KV Thüringen gewählt

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Thüringen hat eine neue Vorsitzende. Die Allgemeinmedizinerin Dr. Annette Rommel tritt ab Juli ihren Dienst in der KV an. Eine Nachwahl der 1. Vorsitzenden war erforderlich, weil die bisherige Amtsinhaberin, Dipl.-Med. Regina Feldmann, als neues Vorstandsmitglied der KBV nach Berlin geht. ([Pressemitteilung der KV Thüringen, 6. Juni](#))

### KV Niedersachsen: Kassen sollen Langfristverordnungen unbürokratisch genehmigen

Die KV Niedersachsen hat darauf hingewiesen, dass einige Krankenkassen den Patienten keine langzeitverordneten Rezepte genehmigen. Patienten mit besonders schweren und dauerhaften Erkrankungen haben seit Jahresanfang den gesetzlichen Anspruch auf langfristige Verordnungen von Heilmitteln (Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie). ([Pressemitteilung der KV Niedersachsen, 8. Juni](#))

### Reisezeit: Impfstatus prüfen lassen

Die Kostenübernahme oder -erstattung für zusätzlich notwendige Schutzimpfungen bei privaten Auslandsreisen müssten Versicherte direkt mit ihrer Krankenkasse klären. Darauf weist die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin vor Beginn der Sommerferien hin. Sowohl Reiseschutzimpfungen als auch die Beratungen dazu in der Arztpraxis seien kein regulärer Bestandteil der Gesetzlichen Krankenversicherung. Auch die KBV [hält aktuelle Tipps für reisefreudige Sportfans](#) sowie einen Überblick über die wichtigsten Reiseschutzimpfungen bereit. ([Pressemitteilung der KV Berlin, 12.Juni](#))

## Aus den Verbänden

---

### In Kliniken fehlen Arzneimittel

In Krankenhäusern kommt es zu Lieferengpässen von wichtigen Arzneimitteln. Das haben der Verband deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) und der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) bestätigt. Kliniken reservierten deshalb für Krebspatienten nicht selten die Medikamente, erklärte ADKA-Präsident und Leiter der Krankenhausapotheke der Uniklinik Heidelberg, Torsten Hoppe-Tichy. Für nachfolgende Patienten bedeute dies aber, dass für sie das beste Arzneimittel womöglich nicht zur Verfügung stehe und sie „ein Mittel der zweiten Wahl“ erhalten, sagte der Verbandspräsident. Vom Industrieverband hieß es, dass unwirtschaftliche Erstattungspreise eine Produktion unmöglich machten. ([Deutsches Ärzteblatt Online, 11. Juni](#))

### KOMPAKT-Zahl der Woche: 60

60 Prozent der Deutschen begrüßen die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) für gesetzlich Versicherte. 21 Prozent stehen der eGK skeptisch gegenüber. Das hat das Institut für Demoskopie Allensbach herausgefunden. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 10. Juni)

## Aus der Presse

---

### Ein Forum für die Basis der Ärzte

Im Zentrum des von KBV und Kassenärztlichen Vereinigungen ausgetragenen Tags der Niedergelassenen stehen die neuen Regelungen zur Bedarfsplanung, kündigte die Ärzte Zeitung Online an. Das Motto in diesem Jahr: Wege in die Niederlassung fördern. „Alle Bürger sollen den gleichen Zugang zur medizinischen Versorgung haben. Das ist ein Kernelement einer solidarischen Gesellschaft. Dafür ist es notwendig, die veraltete Bedarfsplanung zu flexibilisieren und die Verhältniszahlen anzuheben“, forderte KBV-Chef Dr. Andreas Köhler vor der Veranstaltung.

Erstmals werde der Tag der Niedergelassenen an einem Mittwoch stattfinden, heißt es in dem Artikel. "Mittwoch nachmittags haben viele Praxen geschlossen, so dass wir hoffen, dass noch mehr Ärzte, Psychotherapeuten und Praxismitarbeiter die Gelegenheit nutzen, um dabei zu sein", sagte KBV-Sprecher Dr. Roland Stahl. Die Besucher dürfen sich auf einen gesundheitspolitischen Schlagabtausch freuen, unter anderem zum Thema Individuelle Gesundheitsleistungen mit den Diskutanten Dr. Klaus Reinhardt, Vorsitzender des Hartmannbundes, und der SPD-Bundestagsabgeordneten und Gesundheitsexpertin, Mechthild Rawert. ([Ärzte Zeitung Online, 13. Juni](#))

## Aus dem Terminkalender

---

- 14.06.2012 Vertreterversammlung der KV Berlin  
Berlin, 20 Uhr
- 19.06.2012 [56. Workshop Pharmakotherapieberatung](#)  
Berlin, 9.30 - 15.45 Uhr
- 20.06.2012 Vertreterversammlung der KV Rheinland-Pfalz  
Mainz, 15.30 Uhr
- 22.06.2012 Vertreterversammlung der KV Brandenburg  
Potsdam, 15 Uhr
- 27.06.2012 Vertreterversammlung der KV Nordrhein  
Düsseldorf, 15 Uhr
- 04.07.2012 Vertreterversammlung der KV Baden-Württemberg  
Stuttgart, 11 Uhr
- 11.07.2012 Vertreterversammlung der KV Sachsen-Anhalt  
Magdeburg, 15.30 Uhr
- 25.07.2012 Vertreterversammlung der KV Bayerns  
München, 9.00 Uhr

Redaktion:

Dezernat Kommunikation der KBV  
Tel: 030 4005-2202  
Fax: 030 4005-2290  
E-Mail: [online-redaktion@kbv.de](mailto:online-redaktion@kbv.de)

Redaktionsschluss von KBV kompakt ist mittwochs um 13 Uhr.

Hier können Sie unseren Newsletter abonnieren, Ihre E-Mail-Adresse ändern oder unseren Newsletter abbestellen: <http://www.kbv.de/publikationen/newsletteranmeldung.php>